

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 224.

Sonntag den 12. August.

1849.

### Vom 4. bis 10. August sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabends den 4. August.

Marie Friederike Pichel, 83 Jahre alt, Bürgers und Friseurs Witwe, im Armenhause.  
Karl Oscar Bachmann, 10 Monate alt, Bürgers und Cigarrenfabrikantens Sohn, in der Windmühlenstraße.  
Gustav Kost, 24 Jahre alt, Schneidergeselle aus Dresden, im Jacobshospital.  
Ferdinand Heinrich Freitag, 19 Jahre alt, Maschinenpußer, im Schrötergäßchen.  
Ein unehel. Mädchen, 8 Tage alt, in der Nicolaistraße.

Sonntags den 5. August.

Emilie Pauline Louise Schaller, 16 Wochen alt, Kaufmanns in Frankfurt a. M. Tochter, in der Reichsstraße.  
Melinda Kresschmar,  $\frac{3}{4}$  Jahr alt, Musici Tochter, in der Windmühlenstraße.

Montags den 6. August.

Gustav Eduard Krüger, 38 $\frac{3}{4}$  Jahre alt, Copist bei der Feuerversicherungsanstalt, in der kleinen Burggasse.  
Johanne Rosine Kämler, 39 Jahre alt, herrschaftlichen Kutschers in Störnthal Ehefrau, im Jacobshospital. Ist nach Störnthal zur Beerdigung abgeführt worden.  
Wilhelm Friedrich Jahn, 21 Jahre alt, Schütze im 1. Königl. Sächs. Schützenbataillon aus Oberlungwitz, im Militairhospital.  
August Hempel, 37 Jahre alt, Handarbeiter, in der Windmühlenstraße.  
Gotthold Ferdinand Bär, 38 Jahre alt, Wollarbeiter, in den Thonberg-Strassenhäusern.  
Wilhelm Heinrich Robert Schwarze,  $\frac{1}{2}$  Jahr alt, Kammachergeßellens Sohn, in der Gerbergasse.  
Amalie Marie König, 20 Wochen alt, Maurergeßellens Tochter, in der Ulrichsgasse.

Dienstags den 7. August.

Christiane Rosine Brümmer, 56 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Bürgers und Fleischaugermeisters Witwe, in der Moritzstraße.  
Johann Georg Thieme, 84 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Maurergeßelle, Besorger im Georgenhause.

Mittwochs den 8. August.

Philipp Heinrich Friedrich Hänsel, 70 Jahre alt, Doctor der Rechte, Stadtgerichtsrath und Vorsitzender des Handelsgerichts, auch Ritter des Königl. Sächs. Civil-Verdienstordens, in der Ritterstraße.  
Ein Mädchen, 3 Stunden alt, Franz Joseph Spührs, Aufsehers eines Holz- und Kohlengeschäftes Tochter, in der Quersstraße.

Donnerstags den 9. August.

Karl August Linke, 1 Jahr alt, Bürgers und Schneidermeisters Zwillingssohn, in der Petersstraße.  
Franz Karl Anton Konneburger, 22 Jahre alt, Handarbeiter, in der Petersstraße.

Freitags den 10. August.

Marie Dorothee Sturm, 72 Jahre alt, Buchdruckers Witwe, in der Windmühlengasse.  
Klara Thella Deger, 9 Wochen alt, Werkführers einer Schlosserwerkstatt Tochter, in der Dresdner Straße.  
6 aus der Stadt, 12 aus der Vorstadt, 2 aus dem Jacobshospital, 1 aus dem Armenhause, 1 aus dem Militairhospital; zusammen 22.

### Vom 4. bis 10. August sind geboren:

20 Knaben, 26 Mädchen; 46 Kinder.

### Tageskalender.

#### Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6 U. Morgens, 12 $\frac{1}{2}$  U. Mittags, 5 U. Nachm.  
Packzüge 10 U. Vorm. (bis Dschag 7 U. Abends). Von  
Riesa und Dschag früh 5 Uhr.

Anschluß von Dresden nach Pirna: 7 Uhr früh, 1 Uhr Mittags,  
4 Uhr Nachm., 10 Uhr Abends.

" " Dresden nach Görlitz 8, 10, 1 $\frac{1}{2}$  und 5 Uhr.

" " Löbau nach Bittau 8 $\frac{1}{4}$ , 1 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{4}$  Uhr.

" " Riesa nach Döbeln und Limmritz 8 Uhr Morgens,  
2 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachm., 7 Uhr Abends.

Berlin über Röderau (Riesa): früh 6 Uhr und Mittags 1 $\frac{1}{2}$  U.  
Ankunft in Berlin 12 $\frac{1}{4}$  U. Mittags und 9 U. Abends.

Zwickau und Hof: 5 Uhr früh nach Hof und Nürnberg,  
12 Uhr Mittags nach Hof, 5 Uhr Nachmittags bis Plauen;  
7 Uhr früh Güterzug mit Personenbeförderung.

Magdeburg: 6 $\frac{1}{2}$  U. früh nach Magdeburg und Berlin,  
auch Eisenach;

7 $\frac{1}{2}$  U. früh Güterzug mit Personenbeförderung nach Magdeburg;

12 U. Mittags nach Magdeburg u. Berlin, auch Eisenach;

5 U. Nachm. nach Magdeburg u. Berlin, auch Eisenach;  
für Berlin bis Wittenberg, für Eisenach bis  
Erfurt;

6 U. Abends Güterzug mit Personenbeförderung bis Cöthen.  
Anschluß von Cöthen nach Bernburg 5 $\frac{1}{2}$  Uhr Morgens, 2 $\frac{1}{4}$  Uhr  
Nachm., 7 $\frac{1}{4}$  Uhr Abends.

" " Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig,  
Hannover, Harburg, Bremen, Minden  
10 $\frac{3}{4}$  Uhr Vorm.

" " Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig  
4 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachm.

" " Halberstadt, Braunschweig, Hannover,  
Harburg, Bremen, Cöln 2 $\frac{3}{4}$  U. Morg.

Archäologisches Museum vom 12—1 Uhr (an der ersten  
Bürgerschule Nr. 3 parterre).

Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet  
von 10 $\frac{1}{2}$ —3 Uhr.

Museum (Petersstraße Nr. 41) 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.

Ausstellung zum Besten der hiesigen brodlosen Ar-  
beiter 10—4 U. (Hainstraße, großes Joachimsthal 1. Etage).

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 U.

**Theater.** (63. Abonnementsvorstellung [17. Actienvorstellung]).  
**Die Schule des Lebens,**  
 romantisches Schauspiel in 5 Acten, nach einem alten Märchen  
 von Raupach.

**Personen:**  
 Don Alfonso, König von Castilien, Herr Stürmer.  
 Donna Isaura, seine Tochter, Fräul. Kanow.  
 Don Ramiro, König von Navarra, \* \* \*  
 Gräfin Isabella, Alfonso's Nichte, Frau Paulmann.  
 Der Graf, ihr Gemahl, Herr Voss.  
 Silvio, Ramiro's Kammerer, = Paulmann.  
 Sancho Perez, Goldschmidt, \* \* \*  
 Urraca, seine Mutter, Frau Sattler.  
 Pedrillo, sein Diener, Herr Meirner.  
 Ein Hauptmann } in Ramiro's Diensten } = Wilcke.  
 Ein Reifiger } = Saalbach.  
 Gonsalvo, Edelknecht } in Isaura's Diensten, } Frau Günther-Bachmann.  
 Leonor, Jose } = Gide.  
 Eine Schenkswirthin } = Gide.  
 Blas, ihr Sohn, Herr von Dhegraven.  
 Ein Diener Alfonso's } = Hofmann.  
 Ein alter Mann } = Schrader.  
 Ein Herold, Navarresische Hofherren und Damen, Bürger und Bür-  
 gerinnen von Pampeluna, Kammerlinge, Edelknaben, Trabanten,  
 Reifige, Herolde, Diener.

\* \* \* Don Ramiro und Sancho Perez — Herr Rhode, vom Stadt-  
 theater zu Bremen, als 2. Gastrolle.

Dem verehrten Publicum die nochmalige ergebenste Anzeige,  
 daß das von mir zu gebende **Abschieds-Benefice** morgen  
 Montag den 13. August stattfinden wird.

I. Theil.  
**Duverture.**  
**Romeo und Julia.**  
 Romeo . . . . . Fräulein Würst.  
**Wallensteins Tod.**  
 Wallenstein . . . . . Herr Regisseur Genast.  
**Die Entführung aus dem Serail.**  
 Osmin . . . . . Herr Behr.  
 Pedrillo . . . . . = Henry.  
**Der artessische Brunnen.**  
 Bud . . . . . Frau Günther-Bachmann.  
 Balthasar . . . . . G. Berthold.  
 II. Theil.  
**Mitten in der Nacht.**  
 Bisecke . . . . . Herr Dallmann.  
 Ein Herr . . . . . = Meirner  
 III. Theil.  
**Gaar und Zimmermann.**  
 Gaar Peter . . . . . Herr Draffin.  
 Van Bett . . . . . G. Berthold.  
 Marie, dessen Nichte . . . . . Frau Günther-Bachmann  
**G. Berthold.**

**Leipziger Börse am 11. August.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	97½	—	Leipzig-Dresdner .	—	99½
pr. Messe . . .	—	—	Löbau-Zittauer . .	—	—
Berlin-Anhalt La. A.	83	—	do. Lit. B. . . . .	—	—
pr. Messe . . .	—	—	Magdeb.-Leipziger	192	—
do. La. B. . . . .	—	—	Sächs.-Schlesische	—	80½
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Baiersche .	83½	83
Chemnitz-Riesa . .	—	22	Thüringen . . . . .	—	—
do. 10 $\phi$ -Sch. . . .	—	—	Wien-Gloggnitz . .	—	—
do. 100 $\phi$ -Sch. Pr.	—	—	Wien-Pesther . . .	—	—
Cöln-Minden . . .	89	—	Anh.-Dess. Landesb.	—	110½
pr. Messe . . . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth.	93½	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	41	Oesterr. Bank-Noten	85½	—

Leipzig, den 11. August.  
 Weizen loco 56, Roggen 28, Gerste 23, Hafer 17. Rüböl loco  
 14½, Aug.-Sept. 14, Sept.-Oct. 13½, Nov.-Dec., Dec.-Jan. 13½.  
 Oelfuchen 2½. Saaten: Rays 7½ Rübßen 7 Thlr.  
 Spiritus loco 22-22½ Thlr.

London den 7. August.  
 3½ Consols baar und auf Rechnung 92½.  
 do. do. vom 8. Aug. 92½ ¼.

Paris den 8. August.  
 5½ Rente baar . . . . . 84. 45.  
 pr. Ultimo 89. 45.  
 3½ " " . . . . . 53. 85.  
 pr. Ultimo 53. 90.  
 Nordbahn 423. 75. Bankactien 2275. —.

**Berliner Börse, den 10. August.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Berg-Märkische 40	—	52	Nordb. Fried. Wlh 40	—	41½
1 <sup>o</sup> . Priorit. . . . .	—	96½	Nordbahn (K. F.) 40	—	—
Berl.-Anh. A. n. B. 40	—	82½	Oberschles. A. 3½	—	103½
1 <sup>o</sup> . Prior.-Actien 40	—	90½	d <sup>o</sup> . Prioritäts . . .	—	—
Berlin-Hamburg d <sup>o</sup> .	—	65	Oberschles B 2½	—	101½
d <sup>o</sup> . Prior. . . . .	—	95½	Potsdam-Magd. . . .	59	—
1 <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . II. Ser. 4½	—	—	d <sup>o</sup> . Oblig. A. u. B. 40	—	87½
Berlin-Stettin . . .	—	95	d <sup>o</sup> . Prior.-Oblig. 50	—	98½
d <sup>o</sup> . Priorität . . . .	104½	—	Pr. Wlh. (S. Vhw.) 40	—	—
Breslau-Freib. . . .	—	—	d <sup>o</sup> . Priorit. . . . .	—	—
1 <sup>o</sup> . Prior. . . . .	—	—	Rheinische . . . . .	—	49
Chemnitz-Riesa 52	—	—	d <sup>o</sup> . Priorität . . . .	—	—
Cöln-Minden . . . .	—	89½	d <sup>o</sup> . Preference . . .	—	—
1 <sup>o</sup> . Prior. . . . .	—	95½	d <sup>o</sup> . v. Staatgar. 3½	—	—
Cracau-Oberschl. 40	58	—	Sächs.-Baiersche 40	—	—
d <sup>o</sup> . Prior. . . . .	—	—	Stargard-Posen 2½	—	80½
Düsseld.-Elberf 50	66	—	Thüringische . . . .	—	60
1 <sup>o</sup> . Priorität . . . .	—	—	d <sup>o</sup> . Priorit. . . . .	—	91½
Kiel-Altona . . . . .	—	—	Wilb.-Bahn . . . . .	—	61
Mgdb.-Halberst. 40	—	135	d <sup>o</sup> . Priorit. . . . .	—	—
Mgdb.-Wittenb. 40	—	51	Zarskoie-Selo . . . .	—	—
Mail.-Venedig . . .	—	—			
Niedersch.-Mrk 3½	—	80½	<b>Preuss. Fonds.</b>		
d <sup>o</sup> . Priorität . . . .	—	89½	Freiw. Anleihe 50	104½	—
1 <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . .	—	—	Bank-Antheil 40	—	92½
N.Schl.Pr.III.Ser. 50	—	9½	Pr.St.-Sch.-Sch. 3½	—	—

Die Course der Fonds und Eisenbahnactien erhielten sich fest, und  
 einige wurden noch etwas höher bezahlt.

Berlin, 10. August. Getreide: Weizen voin. 56-70. Roggen  
 loco 26-27½, pr. Aug. 26, Aug.-Sept. 26, Sept.-Oct. 26½-¼.  
 Hafer loco 16-17. Gerste loco 21-26. Rüböl loco 13½, pr.  
 Aug. 13½-13, Aug.-Sept. 13½-13, Sept.-Oct. 13½, Oct.-Nov. 13-12½,  
 Nov.-Dec. 13-12½. Spiritus loco 15, pr. Aug.-Sept. 14½, Sept.-  
 Oct. 15½-14½.

Roggen seit gestern wieder ¼ Thlr. niedriger und auch dazu ohne  
 Kauflust. Rüböl und Spiritus flau und ebenfalls billiger erlassen.

**Bekanntmachung.**

In der wider mehre Theilnehmer an dem Aufruh zu Dres-  
 den hier anhängigen Untersuchung sind die nachverzeichneten  
 Waffen und andern Gegenstände zur Verwahrung gekommen,  
 ohne daß sich über die Eigenthümer derselben bisher etwas hat er-  
 mitteln lassen. Es wird daher Jeder, der in dieser Hinsicht Aus-  
 kunft zu geben vermag, hierdurch gebeten, dem unterzeichneten  
 Kreisamte möglichst schleunig Nachricht zugehen zu lassen, zugleich  
 aber auch bemerkt, daß nach Verlauf von 6 Wochen, und wenn  
 bis dahin die rechtmäßigen Eigenthümer sich nicht hier anmelden  
 oder sonst ermittelt sein sollten, sodann nach Befinden weiter über  
 diese Gegenstände den Rechten gemäß verfügt werden wird.

Kreisamt Leipzig, den 8. August 1849.

Der Kreisamtsverweser  
**Goldfreund.**

**Verzeichniß.**

- Ein Paar Reiter-Paradehosen;
- ein Bayonett, 2. Ln.-Reg. II. b. 33 und 101 bezeichnet;
- ein Epieß;
- eine Flinte mit Bayonett III. 2/110. ohne Ladestock;
- eine Flinte ohne Bayonett, R. M. C. VIII. Nr. 9.;
- eine Flinte mit Bayonett;
- eine dergl. ohne Bayonett;
- eine dergl. mit Bayonett, R. M. C. 3. Nr. 79.;
- eine dergl. ohne Bayonett;
- eine Sense, vom Stiel abgebrochen;
- ein defectes Schustermesser;
- ein Säbel mit Riemenzeug und 2 Bayonetttscheiden;
- eine Patronentasche mit Riemenzeug und Bayonetttscheide, enthal-  
 tend 4 Patronen und 20 Kugeln;
- eine Patronentasche mit Riemenzeug, 24 Patronen, 11 Kugeln  
 und eine Partie Pulver enthaltend;
- ein Säbel mit Stahlscheide und Riemenzeug;
- einer dergl. ohne Riemenzeug;
- eine Pistole mit Feuerschloß;
- ein Bayonett III. 2/204 mit Scheide;
- eine Flinte ohne Bayonett, III. 2/205;
- eine Patronentasche mit 2 Patronen, 14 Kugeln und Pulver;
- eine dergl. mit Riemenzeug, 18 Kugeln und 1 Patrone;

ein großer Beutel, enthaltend 41 Patronen, 49 Kugeln, 4 Stück Blei, 1 Spitzkugel, Pulver und Zündhütchen;  
 ein Schächtelchen mit Zündhütchen;  
 ein Säbelskoppel;  
 ein schwarzer Tuchrock mit Hornknöpfen;  
 ein Stück rothwollenes Zeug;  
 ein Packet in einem baumwollenen Tuche, enthaltend ein leinenes graues Tuch, ein Paar graue Sommerhosen, eine blaue Tuchmütze;  
 ein blauleinenes Tuch;  
 ein alter Carabiner mit rothgebeiztem Schaft;  
 ein altes Bayonett;  
 eine Büchse, percussionirt, früher wahrscheinlich mit Feuerschloß, auf dem Rohr „Franz Breitenfelder“, mit gelber Garnitur von geprester Arbeit, auf dem gelben Schilde des Schaftes die Buchstaben v. C. eingestochen;  
 zwei alte gewöhnliche Reitsättel, der eine ohne Bügel.

## Verlegung

des Eschold'schen Subhastationstermins betreffend.

Auf Antrag der Interessenten ist der auf den dreizehnten August dieses Jahres zur Subhastation des Herrn Ferdinand Eschold von hier angehörigen, in der Colonnadenstraße des hiesigen Reichelschen Gartens unter Nr. 2 und nach dem Brandcataster unter Nr. 1603 gelegenen Grundstücks anberaumte Termin aufgehoben und dafür

der funfzehnte Januar des künftigen 1850sten Jahres als Licitationstermin ohne sonstige Neuerung angesetzt worden, welches hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Kreisamt Leipzig den 9. August 1849.

Der Kreisamtsverweser  
**B. Goldesfreund.**

\* \* Wie bereits bekannt gemacht worden, können jetzt an allen 6 Wochentagen Vormittags von 8—12 Uhr Pfänder verlegt, eingelöst und prolongirt, Nachmittags aber dergleichen nur verlegt und eingelöst werden, welche Bekanntmachung hiermit vorzüglich für Diejenigen wiederholt wird, welche mit ihren zu nächster Auction gehörigen Pfändern bis jetzt noch säumig waren, indem die Einlösung oder Prolongation derselben wegen Anfertigung des Katalogs nur noch wenige Tage stattfinden kann, dann aber die Auctionsgebühren mit zu entrichten sind.

Den 11. August 1849.

Das Leihhaus zu Leipzig.

## Unterricht.

Ein Candidat des Schulamts würde gegen billiges Honorar einige Schüler, insbesondere für den Unterricht in schriftlichen deutschen Arbeiten, im Englischen und im Rechnen annehmen. Geneigte mit W. J. bezeichnete Anfragen wolle man in der Expedition dieses Blattes gefälligst abgeben.

Portraits in Del à St. 1  $\frac{1}{2}$ , in Wasserfarbe 10 Ngr. werden gefertigt Schuhmachergäßchen Nr. 6, 4 Treppen.

Haartouren von 1 Thlr. an bei **F. Pfefferkorn**, Augustusplatz Nr. 2.



**Bekanntmachung.**  
 Die Abfahrt für Passagiere mit Extrabillet nach Nachern nächsten Sonntag den 12. August kann beliebig mit allen an diesem Tage von Leipzig abgehenden gewöhnlichen Zügen erfolgen und zwar:  
 früh 6 Uhr, Vormittags 10 Uhr, Mittags 12 $\frac{1}{2}$  Uhr, Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$  und um 5 Uhr,  
 die Rückfahrt dagegen  
 Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ , 11 $\frac{3}{4}$ , Nachmittags 2 und 3 Uhr, Abends 7 $\frac{1}{2}$  und 8 $\frac{3}{4}$  Uhr.

Preise der Plätze für Hin- und Rückfahrt für eine Person in I. Classe 12 Ngr., in II. Classe 9 Ngr., in III. Classe 6 Ngr.; 2 Kinder unter 10 Jahren fahren auf ein Billet der betreffenden Wagenklasse.  
 Leipzig, den 9. August 1849.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.  
**Gustav Sarkort**, Vorsichtender.  
**F. Busse**, Bevollmächtigter.

## Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Zur Verpachtung der Restauration auf dem Bahnhofe bei Röderau (Niesä) vom 1. October c. ab haben wir einen Termin auf

Mittwoch den 5. September c. Mittags 1 Uhr im Empfangshause auf dem Bahnhofe bei Röderau anberaumt, zu welchem cautionsfähige Pachtlustige hiermit eingeladen werden.

Die Bedingungen der Pacht sind sowohl bei dem Inspector des Bahnhofes Röderau als auch in unserm hiesigen Haupt-Bureau (am Askaniischen Platz Nr. 6) einzusehen.

Berlin, den 9. August 1849.

Die Direction.

## Bäder in Turgensteins Garten

von früh 6 bis Abends 9 Uhr.

I. Classe à Dgd. 1 Thlr. 18 Ngr., Einzeln à 5 Ngr.  
 II. = à = 1 = 6 = = à 4 =  
 III. = à = 24 = = à 2 $\frac{1}{2}$  =

## Eine chemische Kunst

wird von einem bewährten Praktiker in mehreren Stunden mitgetheilt, wodurch so Mancher einen gesicherten Broderwerb erlangen kann; diese besteht darin, seidene Damenhüte unzerrennt vom tiefsten Schmutz und Fett zu reinigen, eben so große Terneaux-Schawls, Tuchröcke, Beinkleider, Westen, Handschuhe etc., seidene und wollene Kleider von allen nur möglichen Flecken so befreien, daß keine Spur davon zu sehen ist, auch können die unechtesten Stoffe in Tuch, Seide, Wolle gewaschen und wie neu appetirt werden. Die Kunst bewährt sich so vortheilhaft, wie z. B. Hüte, Terneaux, Handschuhe, Gold- und Silberstickereien u. s. w. vom tiefsten Schmutz und Fett chemisch zu reinigen, daß sie den neuen Sachen gleichzustellen sind, ohne jedoch gewaschen zu werden. Auch verkaufe ich die Kunst an Einen mit der Verpflichtung, es Niemandem hier weiter mitzutheilen. Auf dem Brühl Nr. 24, 1 Treppe hoch wird sofort mündliche ausführliche Erläuterung ertheilt von 9 Uhr Morgens bis Nachmittags 5 Uhr gegen ein Honorar und verbürge ich die Wahrheit mit dem Verzicht auf Entschädigung und Zahlung.

A. F.

Von meinen gepreßten Maschinennägeln, Sohlen- und Absatzstiften, in Sachsen durch mich zuerst eingeführt und als die vorzüglichsten Fabrikate dieser Art erkannt, hält Herr **Robert Jabn** in Leipzig fortwährend vollständiges Lager, und ist in den Stand gesetzt, sehr billige Preise zu stellen.

**Gustav Jabn** in Dorf Mitweide, Fabrikant,  
 Inhaber der großen silbernen Preis-Medaille.

Obige Artikel, als: alle Sorten Baunägel, Krempel-, Faß-, Risten-, Rohr- und Stiefeleisennägel, Absatz-, Sohlen- und Messingstifte empfehle ich zu geneigter Abnahme, desgleichen ein Lager engl. Panzwirne, Panzgarne, Besteckgarne, Strickgarne u. s. w.  
**Robert Jabn**, Ritterstraße Nr. 5.



**Reise-Regenschirme**, verkürzt, bequem im Koffer zu verpacken.



Eine ausgezeichnet gute und feine  
**gelbe Cocos-Seife**

das Duzend Stücke für 15 Ngr. empfehlen  
**Gebrüder Tecklenburg.**

## Mittheilung über die Einrichtung und Bestimmung der „Centralhalle“ zu Leipzig.

Die regen Bestrebungen in allen Berufskreisen für fortschreitende Entwicklung gemeinnütziger, werthätiger und geselliger Zwecke, so wie die günstigen Verhältnisse Leipzigs zu deren Beförderung erweckten die Idee zur Errichtung einer Anlage, in welcher diesen mannichfachen Bestrebungen ein geeigneter Vereinigungspunct und Gelegenheit zu gegenseitiger Wechselwirkung vereinter Kräfte geboten werden sollte.

Die sorgfältigste Erwägung dieser Unternehmung ließ mich die Möglichkeit des Gelingens bei ausreichender Unterstützung erblicken und selbst die vermehrten Bedürfnisse der Gegenwart erregten eine fördernde Ermunterung zur Ausführung und bestimmten den Plan dieser ihrer Vollendung nahenden Anlage.

Dieselbe enthält an dem besuchtesten Theil der Promenade auf 40,000 □ Fuß Flächenraum:

### I. Eine Industrie- und Börsenhalle, in deren zusammenhängenden Räumen:

- ein permanenter Bazar der mannichfachsten Waaren den werthätigen Verkehr für Producenten und Consumenten so bequem wie angenehm machen,
- eine systematische Ausstellung von Producten, Mustern und Modellen der vorzüglichsten Industrie-Erzeugnisse denselben befördern und zu neuen Bezugs- und Absatzquellen die zweckdienlichen Nachweise bieten,
- ein entsprechender Sammelplatz, der verschiedenen Nationalitäten die gegenseitige Annäherung und Geschäftsverbindung erleichtern, die politisch-mercantilschen Tagesberichte darbieten und den Uebergang zu den geselligen Beziehungen vermitteln soll.

### II. Eine Unionshalle für gesellige und gemeinnützige Zwecke, in deren verschiedenartigsten Salons:

- durch öffentliche Concerte, Reunions, Bälle und Maskeraden eine anziehende Geselligkeit in anmuthiger Abwechslung gewählter Erholungen erzielt,
- den geselligen Vereinen die Veranstaltung ihrer Soireen und Feste so angenehm und zufriedenstellend wie möglich gemacht, und
- die wissenschaftlichen, artistischen, mercantilschen, industriellen und landwirthschaftlichen Vereine für ihre fortbildenden, gemeinnützigen Vorträge und Productionen die zweckentsprechenden Locale finden sollen.

### III. Eine Badeanstalt, die in neuen zweckmäßigen Verbesserungen und unter ärztlicher Beaufsichtigung

- kalte, warme und Dampfbäder, so wie ein Schwimmbassin für jede Jahreszeit;
- eine Trinkanstalt für Milch und Molken, Kräuter- und Mineralwasser;
- eine Blumen- und Fruchthalle nebst Gartenanlagen zur angenehmen Bewegung enthalten wird.

Durch die Einrichtung und Verbindung dieser Anstalten — in einem Raume — hoffe ich die Idee einer

### „Central-Halle“

zu verwirklichen und in derselben Gelegenheit zu bieten zur gegenseitigen Verbindung des fortbildenden, gemeinnützigen, werthätigen und geselligen Lebens.

Indem ich mich beehre, diese Mittheilung über die Errichtung und Bestimmung der Centralhalle zu veröffentlichen, verbinde ich damit die Bitte:

dieser in wohlmeinender Absicht gegründeten Unternehmung eine freundliche Aufnahme und fördernde Unterstützung zu gewähren. Zugleich erlaube ich mir die ergebenste Einladung an den geehrten Gewerbs-, Fabrik- und Handelsstand zur geneigten Theilnahme an dem permanenten Bazar, wie zur Einsendung von Proben und Modellen zur Musterausstellung in der Industriehalle; empfehle den resp. Vereinen für fortbildende gemeinnützige und gesellige Zwecke zur gütigen Berücksichtigung und abwechselnden Benützung die verschiedenartigen Räume der Unionshalle, und sehe vorläufigen Anmeldungen zur gefälligen Mitwirkung an der beabsichtigten Unternehmung vertrauensvoll entgegen.

Leipzig, den 1. August 1849.

W. A. Eurgenstein.

**Patent-**  
mit höchst bequemen  
**patentirte geruchlose Gussstein-**  
empfehl



**Marquisen**  
Mechanismus; ferner  
**Apparate für Küchen**

die Maschinenfabrik von F. E. Hoffmann am Windmühlenthor.

**Water-Closets** nach verbesserter und vereinfachter Construction, Wasserleitungen für Wohngebäude, metallene Druckpumpen, Bade-Einrichtungen, Waschtische mit Mechanik, Gusssteine mit Waschapparat und patentirtem geruchlosen Verschluss empfiehlt

die Maschinenfabrik von F. E. Hoffmann am Windmühlenthor.

**Batist-Taschentücher, à Stück 4, 5 1/2, 6 1/2 Ngr., französische echt leinene Batist-Taschentücher von 10 Ngr. an, Jaconet, Cambric, Mull, Linon, Batist, Piqué und Wallis, gestreifte und gemusterte Damaste, Piqué- und Wallis-Röcke, Damast-, Piqué- und Wallis-Bettdecken, glatte und gemusterte Gardinen, Tulle und Spitzen, sächsische und französische Stickerien empfiehlt**

**Carl August Schüttel, Verkauflocal Grimma'sche Straße Nr. 33.**

**Verkauf.** Halbwoollene Damenkleiderstoffe, das Kleid 1 1/2 Thlr., werden verkauft neue Straße Nr. 14, 2. Etage.

### Rußbaumholz

zu Gewerkschaften und massiv Verarbeiten in der Fournierschneide-Anstalt von **Franz Schlobach, Thomasmühle.**

**Verkauf.** Ein Waschseckair von Kirschbaum, ein Sopha mit Leder bezogen und ein eiserner Kochofen nebst Sommermaschine billigst zu verkaufen Georgenstraße Nr. 16, 2 Treppen.

Umzugshalber sollen nachstehende, sehr gut gehaltene Mahagony-Meubles verkauft werden, als: 1 Secretair, 1 großer Spiegel, 2 Commoden, 2 Tische, 1 Sopha, 1 Kammerdiener und 1/2 Dhd. Stühle. Näheres hierüber Reichstraße Nr. 35 im Gewölbe.

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber billig ein Ziegenbock, welcher zieht, Brüdergasse Nr. 5.

### Erdbeerpflanzen

von den vorzüglichsten Sorten sind von jetzt an fortwährend zu haben. **F. Münch, Kunstgärtner, Schwägrichens Garten am Frankfurter Thor.**

**Buchsbaum** ist zu haben der Tragkorb 6 gGr. in Großschöcher bei **Woellner.**

**Simonaden-Essenz** erhielt und empfiehlt

**Chr. Engert, sonst J. J. Aft.**

Die ersten neuen **Voll-Särlinge** erhielt und empfiehlt  
**Chr. Engert**, sonst J. J. Aft.

### Brühl, goldner Apfel, im Thorwege,

alle **Morgen** 6 Uhr warme Milch vom Keflerschen Gute in  
Probsteida pr. Kanne 8 Pf.

**Zu kaufen gesucht** wird ein gut gebautes **Haus** freund-  
licher Lage einer Vorstadt, mit Einfahrt, Schuppen, Garten und  
nur aus wenigen Wohnungen bestehend, zu dem Preise von 4 bis  
10,000 Thaler. Offerten nimmt entgegen

Adv. **Schlich**, Brühl Nr. 83.

Ein **Geschäft** wird zu kaufen gesucht, was eine Dame anständig  
nährt. Adressen, bezeichnet S. S. H, in der Exped. d. Bl. abzugeben.

**Gesucht** wird ein doppelseitiges Schreibepult für 2 Personen.  
Anzumelden beim Drechslermeister **Thieme**, Nicolaisstraße 12.

#### Gesuch.

Zum fünfzehnten August zahlbar wird auf 3 Monate ein  
Capital von Zweihundert Thalern gegen hinreichende Sicher-  
heit und hohen Zinsfuß nebst Provision gesucht. Adressen  
erbittet man sich unter A. R. Nr. 1 poste restante.

**3000 Thaler** werden auf ein hiesiges, mit 750 Steuerein-  
heiten belegtes und 2900 Thaler in der L. S. B. versichertes Haus  
zur ersten Hypothek zu erborgen gesucht.

Leipzig. Adv. **Winkler** (Nicolaisstraße, blauer Hecht).

**8000, 4000 und 1000 Thaler** werden gegen Cessionen von Hy-  
potheken zu leihen gesucht durch

Leipzig. **Dr. Schumuth.**

### 14,000 Thlr.,

welche auch in einzelne Posten, jedoch nicht unter 1000 Thlr. ge-  
trennt werden können, habe ich gegen vorzügliche Hypothek für  
Weihnachten d. J. auszuleihen.

Adv. **Scheidbauer**, Klosterstraße Nr. 14.

**Auszuleihen** sind 1800—2000 Thaler, ganz oder getheilt,  
auf sichere Landhypothek durch

Adv. **Ernst Schmiedt**, Windmühlenstraße Nr. 29.

Ein bereits geübter **Protocollant** wird für einige  
Monate zur Unterstützung eines auf dem Lande in  
der Nähe von Leipzig wohnenden **Patrimonial-  
richters** gesucht, und bittet man, etwaige Offerten  
unter A. G. O. poste restante Leipzig niederzulegen.

**Gesucht** wird jetzt oder den 1. September ein Mädchen, das  
in der Küche nicht ganz unerfahren, nähen kann und längere Zeit  
bei einer Herrschaft diente. Nur solche, mit guten Zeugnissen ver-  
sehene haben sich zu melden Frankf. Str. Nr. 1, im Seitengeb. 1. Et.

**Gesucht** wird aufs Land zu sofortigem Antritt eine ledige  
Frau oder Mädchen in gesetztem Alter, welche nähen, platten und  
die Aufsicht für Ordnung im Hauswesen übernehmen muß, und  
kann sich melden blaue Mütze Nr. 9 parterre rechts.

Ein solides Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft  
einen Dienst bis zum 1. Sept. Zu erfragen in Reichels Garten,  
Erdmannstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie sucht aus Mangel  
an hinreichender Beschäftigung einen ihren Kenntnissen angemessenen  
Posten (am liebsten nach auswärts), sei es als Verkäuferin, bei  
einer einzelnen Dame oder der Hausfrau hülfreich an die Hand  
zu gehen. Gütige Offerten wolle man gef. Kupfergäßchen Nr. 5,  
2 Tr. hoch abgeben zu lassen, woselbst Näheres zu erfahren ist.

Ein gebildetes und erfahrenes Mädchen, nicht von hier, sucht  
als Ladenmädchen ein Unterkommen, auch würde sie als Junge-  
magd oder zu Führung einer bürgerlichen Wirthschaft sich eignen.  
Gefällige Offerten beliebe man bei Herrn Buchhalter **Wezel** in  
Auerbachs Hofe Nr. 18, 2. Etage, niederzulegen.

Ein Landmädchen, 22 Jahre alt, unbescholten, nicht ungebildet,  
sucht demnächst einen Dienst als Stubenmädchen u., wo ein Theil  
der Arbeit im Nähen, in welchem sie, 5 Jahre bei einem Schneider  
arbeitend, geübt ist, besteht. Name und Wohnort ist bei Herrn  
Kaufmann **Schröter**, Petersstraße Nr. 42 zu erfahren.

Ein junges gewandtes Mädchen von außerhalb, welches im  
Nähen, Kochen, Platten sehr erfahren ist, sucht als Jungemagd  
einen Dienst. Näheres zu erfragen Täubchenweg Nr. 3 parterre.

**Gesucht** wird von einer pünctlich zahlenden Witwe entweder  
sogleich oder Michaelis a. c. ein kleines Logis in dem Preise von  
22 bis 24 Thlr. jährlich. Adressen unter H. H. H 9 bittet man  
gef. recht bald in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Zu mietben gesucht**, Anfang November zu be-  
ziehen, werden 2 bis 3 elegant meublirte Zimmer  
nebst Zubehör. Adressen unter A. E. in der Expe-  
dition dieses Blattes.

**Zu mietben gesucht** wird von Michaelis an ein kleines  
Familienlogis im Preise von 30—38 Thlr., nicht zu weit von  
der innern Stadt entfernt. Adressen unter F. S. bittet man in  
der Expedition d. Bl. abzugeben.

### Verkaufs-Buden

sind von Michaelis in Hohmanns Hof, Durchgang von der  
Petersstraße auf den Neumarkt, billig zu vermietben. Das Nähere  
theilt gefälligst mit Herr **Louis Lehmann** in Hohmanns Hof,  
Nürnberger Waarenhandlung. Der zukünftige Hausm. **Erfurt.**

#### Vermiethung.

Die zweite Etage im großen **Joachimsthal**, als  
Geschäftslocal sehr passend, ist ab Michaelis zu vermietben und  
noch vor der Messe zu beziehen. Das Nähere beim Hausmann  
daselbst.

**Vermiethung.** Eine gut meublirte Stube mit Alkoven,  
freundlicher Aussicht, Lehmanns Garten, 4. Thür, 4 Tr. bei **Friedel.**

**Vermiethung.** Ein Logis parterre für 24 Thlr. auf der  
Ulrichsgasse Nr. 48. Zu erfragen im Hause 3 Treppen.

**Zu vermietben** Reichels Garten, Eiferstraße Nr. 1605 B  
eine 1. Etage, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör  
und Gartenabtheilung,  
eine 2. Etage desgleichen, ebenso  
eine 3. Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern u. s. w.

**Zu vermietben** ist ein freundliches kleines Familienlogis  
Frankfurter Straße Nr. 15, 2 Treppen.

**Zu vermietben** ist zu Michaelis ein Parterre-Logis Ulrichs-  
gasse Nr. 44, 1 Treppe.

Nicolaisstraße Nr. 15 ist die 4. Etage vorn heraus von Michaelis  
dieses Jahres ab zu vermietben. Näheres parterre.

**Zu vermietben** ist ein Logis zu 38 Thlr. in Reichels Garten,  
Morigstraße Nr. 11, erste Etage.

**Zu vermietben** ist an einen Herrn von der Handlung oder  
Beamten eine gut meublirte Stube mit Kammer. Das Nähere  
Erdmannstraße Nr. 12 parterre.

**Zu vermietben** ist eine meublirte Stube nebst Alkoven und  
einige Schlafstellen für ledige Herren Brühl Nr. 51, 3te Etage.

**Zu vermietben** ist eine freundliche meublirte Stube nebst  
Alkoven. Zu erfragen Thomasgäßchen Nr. 4.

**Zu vermietben** ist ein freundlich meublirtes Stübchen beim  
Mechanikus **Wöling**, Barfußmühle.

An ein Frauenzimmer ist ein Stübchen zu vermietben; Preis  
12 Thaler. Auch ist daselbst eine Schlafstelle offen. Blaue Mütze  
Nr. 8 bei **Löwe.**

Eine Schlafstelle ist zu vermietben im Halle'schen Gäßchen 12,  
im Hofe 2 Treppen.

Eine Schlafstelle nach der Promenade heraus ist für Herren  
kleine Fleischergasse Nr. 11, 3 Treppen zu vermietben.

### Die 14. Compagnie

hält heute ihr **Scheiben-, Stern- und Mannschießen**  
in **Kleinzschocher.**

Sammelplatz Peterschießgraben; Abmarsch punct 6 Uhr.  
NB. Um 1 und 2 1/2 Uhr geht ein Omnibus nach dorthin vom  
Obstmarkt aus ab. **Der Comité.**

Die große **Extrasahrt nach Rachern** findet, wie be-  
reits von mir bekannt gemacht worden und auf den Placaten zu  
ersehen ist, heute Nachmittag halb 2 Uhr statt. Die Abfahrt von  
hier und die Ankunft in Rachern geschieht bei voller Musik. Zu  
zahlreicher Theilnahme ladet ergebenst ein **G. Kühne.**

\* \* Meinen verehrten Freunden und Gönnern hierdurch die ergebene Anzeige, daß mein Tanzkursus mit dem 1. September beginnt. Eben so empfehle ich mich dem geehrten Publicum zum Unterricht in Familien und Privatgesellschaften. Die freundliche Aufnahme, die ich in Leipzig gefunden, läßt mich hoffen, auch für die Wintersaison meine Course stark besucht zu sehen. Für eleganten Saal etc. habe ich bereits gesorgt. Gefällige Anmeldungen bitte ich an den Hausmann des Theaters oder in meiner Wohnung, Mittelstraße Nr. 5, gefälligst abzugeben. Zu persönlichen Besprechungen bin ich stets gern bereit.

Louis Plagge, Balletmeister am hiesigen Stadttheater.

**Sonnabend den 18. August Kränzchen des Arbeiter-Vereins im Odeon.**

Eröffnung der Casse punct 7 Uhr. Gast- und Abonnementbillets sind zu haben Neumarkt Nr. 12, 1 Treppe.

Der Vorstand.

**Leipziger Salon.**

Heute Sonntag starkbesetztes Concert- und Tanzmusik.

Das Musikchor von J. G. Hauschild.

## UNION.

Von nächstem Donnerstag an nehmen die Abendunterhaltungen der Gesellschaft **Union** wieder ihren geregelten Fortgang. Wir werden Alles aufbieten, unsern Freunden heitere und gefellige Abende zu bereiten.

Der Vorstand.

\* **A—A.** \* Sonntag den 12. Aug. Nachmittags 2 Uhr Sommerfest mit Ball im Schützenhause.

**Urania.** Heute Sonntag den 12. August im Locale des Hrn. Höhne in Eutritzsch

### Bal champêtre

(Ländlicher Ball im Freien).

Anfang Nachmittag 4 Uhr. Herrmann Friedel.

**Gothischer Saal.** Heute Abend.

A. C.

Heute Sonntag den 12. August

**Concert im Schweizerhäuschen.**

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von C. Fischer.

**TIVOLI.** Heute Sonntag Concert u. Tanzmusik.

Das Musikchor von W. Wencf.

Morgen Montag großes Concert

im **Tivoli-Garten.**

**Wiener Saal.** Heute Sonntag Concert u. Tanzmusik.

Das Musikchor v. W. Wencf.

**Peterschießgraben.**

Heute Sonntag und morgen Montag Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Starcke.

**„ODEON.“** Heute Sonntag von 3 Uhr an Concert und von 5 Uhr an Ballmusik mit verstärktem Orchester.

Das Musikchor des Directors Julius Popitsch.  
NB. Morgen Montag Concert und Ballmusik.

**Großer Kuchengarten.**

Heute Sonntag Nachmittagsconcert.

Kuchen, Speisen und Getränke empfiehlt in reicher Auswahl ganz ergebenst

Gustav Hohl.

NB. Von früh 6 Uhr an frisches Gebäck.

**Concert in Stötteritz**

heute Sonntag von Hauschild,

wobei Allerlei u. andere warme Speisen, Spritz-, Kirsch-, Pflaumen-, Tortenkuchen mit Himbeersfülle und mehrere Kaffeekekuchen. Schulze.

**Thonberg.**

Heute zu Kirsch-, Pflaumen- und mehreren Sorten Kaffeekekuchen, warmen und kalten Speisen und guten Getränken ladet ergebenst ein

W. Friedemann.

**Mey's Kaffegarten.**

Heute Sonntag ladet ich zu Obst- und Kaffeekekuchen, warmen Speisen und Abendunterhaltung ergebenst ein. Morgen Montag Allerlei.

C. A. Mey.

**Felsenkeller bei Lindenau.**

Heute Sonntag ladet zu Kaffee, verschiedenen Sorten Kuchen, so wie zu einem Töpfchen Eiskellerbier ganz ergebenst ein

die Restauration.

**Oberschenke in Gohlis.**

Heute Sonntag starkbesetztes Concert, wozu ergebenst einladet das Musikchor von Ed. Wagner.

**Restauration zu Schönefeld.**

**Heute Garten-Concert**

nebst Turnbelustigungen, wobei delicateser Kuchen, feine Speisen und Getränke.

Fr. Lüders.

**Plagwitz.**

Heute Obst-, Suister- und mehrere Sorten Kaffeekekuchen, so wie zu verschiedenen kalten Speisen und guten Getränken ladet ergebenst ein

Düngefeld.

**Abtnaundorf.**

Heute zum Erntefest Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Starcke.

Sonntag den 12. August starkbesetztes Concert in Dörsch.

**Gosenschenke in Eutritzsch.**

Heute Sonntag und morgen Montag starkbesetztes Concert.

Das Musikchor von C. Hausstein.

**Gosenschenke in Eutritzsch.**

Morgen Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet A. Seyser.

**Gasthof zum Helm in Eutritzsch.**

Morgen Montag Schlachtfest.

G. Söhne.

**Leipziger Feldschlößchen.**

Heute Sonntag großes Bier- und Kuchenfest und Kränzchen mit Tanzmusik. Um zahlreichen Besuch bittet

Franz Rizing.

**Brandbäckerei.**

Heute Sonntag ladet zu Aprikosen-, Pflaumen-, Aepfel-, Kirsch-, Suister- und einer Auswahl Kaffeekekuchen ein

C. Sentschel.

**Drei Mohren.**

Heute Sonntag Kirschkekuchen, diverse Sorten Kaffeekekuchen, reiche Auswahl Speisen und extrafeine Biere. Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst

F. Debisch.

Morgen Abend Auswahl in Speisen, um 6 Uhr Speckkuchen.

Einladung heute Sonntag Nachmittag zu einem solennen Bogelschießen verbunden mit Concert und Tanzmusik, wobei ich mit diversen Kuchen bestens aufwarten werde.

J. C. Jacob, Reichels Garten.

## Z w e i n a u n d o r f .

Heute Sonntag den 12. August starkbesetztes Concert in dem herrschaftlichen Kaffeegarten, wozu ergebenst einladet  
**Fr. Brabant.**

Von Mittwoch dem 15. d. lade ich zum Mittagstisch à la carte, so wie auch außerhalb des Hauses zum **Abonnement**  
**Penning's Restauration** an der Promenade, dem Schlosse gegenüber.

Heute zu **Speckfuchen** und einem Töpfchen Nürnberger Sommerbier zu 1 Ngr. 5 Pf. ladet ergebenst ein  
**Robert Pflock** am Barfußberge.

### Bestes Bitterbier

und Lagerbier als etwas ganz Feines empfiehlt  
die **Bierniederlage** Hainstraße im Stern.



Heute um 10 Uhr **Speckfuchen**  
und ein Töpfchen feines Lager-  
bier in der Lyra, Billardzimmer des  
Hotel de Saxe parterre rechts.

**A. Börsch.**

Heute ladet zu Obst- und andern Kuchen ergebenst ein  
**F. Hönig** im goldnen Lämmchen.

**Einladung.** Morgen früh 9 Uhr giebt's Speckfuchen bei  
**F. Senf**, Quersstraße.

Heute Vormittag ladet zu Speck- und andern frischen Kuchen  
ergebenst ein **C. Geißler** in Reichels Garten.

Heute früh halb 10 Uhr **Speckfuchen** in der  
**Bierhalle**, Windmühlenstraße Nr. 15.

Heute früh ladet zu Speckfuchen ergebenst ein  
**August Köppler**, Böttchergäßchen Nr. 4.

Morgen früh 8 Uhr Speckfuchen bei  
**August Leube**, Nicolaistraße Nr. 6.

**Verloren** wurde gestern Vormittag vom Schützenhause nach  
dem Markte eine silberne Tula-Dose. Der Finder wird gebeten,  
dieselbe gegen angemessene Belohnung abzugeben auf dem Neu-  
kirchhofe Nr. 12/13 parterre.

**Verloren** wurde am Donnerstag Nachmittag an der Regel-  
bahn bei Herrn **Seiser** in Eutrißsch ein Eigelting mit einem  
Amethyststein. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen  
eine Belohnung von 3  $\text{fl}$  bei Herrn **Leonhardt** in Quandts  
Hofe, 1 Treppe hoch abzugeben.

**Verloren** wurde den 10. August eine rothe Corallen-Hand  
mit Kettchen und Uhrschlüssel. Gegen Belohnung abzugeben Grim-  
ma'sche Straße Nr. 31 beim Hausmann.

**Stehen geblieben** ist ein seidener Regenschirm bei der Ober-  
postamts-Packetannahme am 10. August Nachmittags, und kann  
dieselbst gegen Entrichtung der Infectionsgebühren in Empfang  
genommen werden.

### Verlaufen

hat sich ein schwarzer englischer Wasserhund mit schöner großer  
Ruthe und gelbem Halsband. Gegen Belohnung abzugeben Zeiger  
Thor auf dem Zimmerplatz neben Dr. Rüders Haus.

**Verlaufen** hat sich den 9. d. Mts. Abends zwischen 7 und  
8 Uhr in Eutrißsch ein starker schwarzer Pinscher mit brauner Ab-  
zeichnung, blauem Halsband, auf welchem sich die Steuernummer  
531 befindet. Man bittet, selbigen abzugeben gegen gute Beloh-  
nung Münzgasse Nr. 18.

Eine gute Belohnung sichere ich Demjenigen zu, welcher mir  
meinen großen schwarzen einäugigen Pinscherhund, den ich seit  
einigen Tagen vermisste, wieder zuführt, oder auch mir sonst eine  
sichere Nachricht über dessen Bleiben geben kann.  
**Albrecht**, Hausmann in Kochs Hofe.

**Entflohen** ist ein Canarienvogel, auf Kopf und Rücken ein  
schwarzes Zeichen. Wer selbigen abgibt Burgstraße Nr. 20,  
2 Treppen, erhält eine Belohnung.

**Gefunden** wurde in meinem Bierzelt auf dem Exercierplatze  
ein Studenschlüssel. Abzuholen Katharinenstr. 16 bei **G. Wallner**.

### Und mein Brief?

Bald wirst Du Lohn für treue Liebe ernten — **die ew'ge**  
**Intrigue ist am Schluß** — und bald wehn unsre Farben:  
**rosa, violett und weiß** in sicherem Hafen.

Die beiden Herren **J... S...** möchten sich doch nicht so viele  
Mühe geben, es ist doch umsonst. Suchen Sie Ihres **G.....**

### Anfrage.

- 1) Ist es gegründet, daß Herr **Ernst** beim Ausrücken auf den  
Exercierplatz der Janitscharenmusik zu spielen untersagte?
- 2) als ihn Herr **Neumeister** darüber zur Rede setzte, **Ernst**  
erwiderte: daß er mit solcher Holzmusik nicht ausrücke?
- 3) ein Hautboist von der 4. Bataillonsmusik äußerte: daß es  
eine Beschimpfung für das 4. Bataillon wäre, wenn sie  
obengenannte Musik spielen ließe?

**Hört!** Leset es in Leipzig, daß aus Waldenburg zu Sachsen  
130 — gegenüber wie viel Anderen wird nicht bemerkt, wohl aber,  
daß diese 130 —  $\frac{3}{4}$  der directen Steuern zahlen, darum zu be-  
achten sind; — daß von dort um Abänderung des sächsischen  
Wahlgesetzes und um indirecte Wahlen und die preussische Wahl-  
klassen-Bruchtheilsbetheiligung gebeten wird — zum Besten des  
Landes — oder der Steuern — oder der 1,800,000 Einwohner? —  
Sagt man von Leipzig aus Nichts?

Dem Fräulein Henriette **F.** zu ihrem 15. Wiegenfeste einen  
herzlichen Glückwunsch. Die Freunde **C. B.** u. **A. S.**

Aus der Armenbüchse der Gesellschaft „**Glocke**“ empfing ich un-  
ter heutigem Tage 25 Thlr. für hiesige Armenanstalt, worüber  
ich hiermit dankend quittire. **Ferd. Thilo**, d. 3. Cassirer  
Leipzig den 11. Aug. 1849. der Armenanstalt.

Der Gemeindevorstand zu Böhlitz-Ehrenberg spricht der  
geehrten Gesellschaft „**Glocke**“ für das am heutigen Tage der  
Armenkasse daselbst eingehändigte Geschenk von 25 Thlr. 7 Ngr.  
hierdurch öffentlich seinen Dank aus.  
Böhlitz-Ehrenberg den 10. August 1849.

**Gottlob Jacob**, Vorstand.

Der geehrten Gesellschaft „**Glocke**“ sagen wir für das auch  
in diesem Jahre der Armenkasse unserer Gemeinde zu Theil ge-  
wordene Geschenk von 25 Thlr. 7 Ngr. unsern wärmsten Dank.  
Leuzsch den 10. August 1849.

Der Gemeinde-Ortsrichter  
**Johann Christian Kitz.**

### Dankagung.

Allen den Löschmannschaften und übrigen freundlichen Helfern,  
die bei dem mich neuerdings, diesmal in Raschwitz betroffenen  
Brandunglücke so treu nachbarlich und mit edler Aufopferung unter-  
stützt haben, fühle ich mich gedrungen, hiermit meinen tiefgefühl-  
testen herzlichen Dank und meine innige Anerkennung öffentlich  
auszusprechen. Nur den vereinten und aufopfernden Bemühungen  
der Ortschaften **Connewitz, Löbnitz, Gautsch, Döllitz,**  
**Detzsch, Raschwitz, Groß- und Kleindeuben, Groß-**  
**und Kleinstädteln, Prödel, Markleeberg** und der  
**ganzen sonstigen Nachbarschaft** konnte es gelingen, die  
mir im Laufe so kurzer Zeit aufs Neue drohende furchtbare Gefahr  
von den Hauptgebäuden abzuhalten. Möge ein gütiges Geschick  
Alle jene Helfenden vor den Zerstörungen eines mir so verderblichen  
Elements für immer bewahren.

Raschwitz am 11. August 1849.

**August Busch.**

### Berspätet.

Allen lieben Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl  
bei unserer Abreise nach dem freien Lande der vereinigten Staaten  
von Nordamerika.

Leer den 6. August 1849.

**Gustav Freygang. Moritz Schulze.**

## Gustav-Adolf-Stiftung.

Die diesjährige Sammlung zu Gunsten der Gustav-Adolf-Stiftung wird in diesen Tagen in der Weise beginnen, daß wir durch Vereinsboten alle die, die früher als Mitglieder unsers Vereins sich beteiligten, um ihre früheren Beiträge wieder zu erfuchen und erlauben und ihnen dagegen Quittungen einhändigen lassen. Auch diesmal hält uns die Berücksichtigung der Zeitverhältnisse davon ab, die Sammlung in der Ausdehnung, wie in früheren Jahren, zu veranstalten; wir werden jedoch jede, auch die kleinste Gabe von Solchen, die nicht Mitglieder sind, mit herzlichem Dank in Empfang nehmen und bitten recht dringend darum.

Leipzig, den 10. August 1849.

Der Vorstand des Zweigvereins der Gustav-Adolf-Stiftung.  
Pastor Blas, Vorsitzender. Gustav Rus, Cassirer.

**Einladung.** Die Mitglieder des Miethbewohner-Vereins werden eingeladen, sich heute **Sonntag den 12. dieses Nachmittags 3 Uhr** recht zahlreich auf dem **Bauplatz** einzufinden, indem jetzt die erste Balkenlage gelegt ist. Für verschiedene Unterhaltung ist Sorge getragen.

Daß die Ausloosung in Podelwitz nicht stattfindet, zeigt an  
**Schulze.**

**Pauline Meißel,  
Heinrich Krause**

empfehlen sich lieben Verwandten und Freunden nur auf diesem Wege als Verlobte. Wismar und Leipzig.

Heute Morgen 4 Uhr starb nach schweren Leiden mein innigst geliebter Gatte **Johann Andreas Püttner**, Bürger und Schneidermeister, im 33sten Lebensjahre. Mein Schmerz über diesen für mich so herben Verlust ist grenzenlos. Möge Gott mir Kraft verleihen, ihn zu ertragen! Bekannten und Freunden solches hierdurch anzeigend, bittet um stille Theilnahme

Leipzig den 11. August 1849. **Elisabeth verw. Püttner.**

Das Geschäft meines sel. Mannes hat ungestört seinen Fortgang, wobei um ferneres Wohlwollen bittet  
**die Obige.**

Gestern 3/4 11 Uhr entriß uns der unerbittliche Tod unsern geliebten **Paul** in einem Alter von 10 1/4 Jahren in Folge einer Hirnentzündung und Nervenfieber nach 15tägigem Krankenlager. Freunden und Bekannten diese Trauer-Anzeige mit der Bitte um stilles Beileid.

Leipzig am 11. August 1849.

**Friedrich Fleischhammer und Frau.**

Dein Auge brach und mit ihm unsern Hoffen,  
Dein kindlich Lächeln kann uns nun nicht mehr erfreuen;  
Es war für Dich zu früh der Himmel offen,  
Für uns zu früh gingst Du zum Himmel ein.

Gestern Abend 10 Uhr entschlief nach schwerem Leiden sanft und ruhig, wie er gelebt, im kaum vollendeten 49. Lebensjahre unser guter Gatte, Vater, Bruder und Schwager, **Johann Wilhelm Marx**. Um stilles Beileid bitten

Leipzig, den 11. August 1849.

**die trauernden Hinterlassenen.**

## Angewommene Reisende.

- |  |   |   |
|--|---|---|
| <p>Appler, Part. v. Goldberg, Palmbaum.<br/>Arnold, Kfm. v. Schaffhausen, Hotel de Russie.<br/>Amischel, Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Pol.<br/>Bunder, Frau, v. Hamburg, und<br/>Burr, Fabr. v. Wien, Hotel de Pologne.<br/>Beer, Part. v. Bremen, und<br/>Bruger, Kfm. v. Avignon, Hotel de Bav.<br/>Bierert, Kfm. v. Pirna, weißer Schwan.<br/>Becher, Secretär v. Magdeburg, und<br/>Beschütz, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.<br/>Basse, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.<br/>Brotschick, Regoc. v. Lyon, und<br/>Bandermann, Cond. v. Halle, Stadt Nürnberg.<br/>Bahr, Kfm., und<br/>Berniny, Jun. v. Berlin, und<br/>Bittner, Bäcker v. Naumburg, Stadt Riesa.<br/>Cerner, Part. v. Halle, Hotel de Baviere.<br/>Donat, Kfm. v. Apolda, Hotel de Saxe.<br/>Degetmann, Def. v. Steinmühlberg, St. Breslau.<br/>Diez, Gutsbes. v. Pomsen, Stadt Rom.<br/>Döffel, Kfm. v. Eibenstock, Stadt Wien.<br/>Erffurth, Kfm. v. Coburg, Stadt Hamburg.<br/>Egger, Maurermeister v. Wolmirstadt, und<br/>Engländer, Kfm. v. Frankf. a/M., Palmbaum.<br/>Fischer, Kfm. v. Eibenstock, Stadt Wien.<br/>Frogscher, Agent v. Plauen, blaues Ros.<br/>v. Fischer, Part. v. Dresden, Stadt Rom.<br/>Friedlein, Kfm. v. Hannover, Hotel de Russie.<br/>Füß, Rittmeister v. München, Hotel de Pol.<br/>Förster, Rentier v. Berlin, Stadt Mailand.<br/>Friedemann, Frau, v. Königsberg,<br/>Friedmann, Part. v. Pforta, und<br/>Friedländer, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.<br/>Gebhardt, Gutsbes. v. Löben, Stadt Breslau.<br/>Giesler, Kfm. v. Siegen, Hotel de Pologne.<br/>v. Gablenz, Kammerherr v. Dresden, Hotel de Baviere.<br/>Halle Kfm. v. Frankf. a/M., und<br/>Horn, Baumstr. v. Heidelberg, Hotel de Pol.<br/>Höhle, Kfm. v. Dresden, Stadt Mailand.<br/>Heinrich, Gutsbes. v. Löben, Stadt Breslau.<br/>Härtina, Mühlenbes. v. Pegau, und<br/>Hertwig, Frau, v. Croisitz, grüner Baum.<br/>Hepe, Student v. Halle, Stadt Dresden.<br/>Heß, Kfm. v. Rheyt, Münchner Hof.<br/>Humann, Maler v. München, blaues Ros.</p> | <p>Hirt, Buchdr. v. Breslau,<br/>Hing, Kfm. v. Worms,<br/>Henscher, Frau, v. Bremen, und<br/>Hildebrand, Part. v. Hamburg, Hotel de Bav.<br/>Heynig, Kfm. v. Plauen, und<br/>Höppner, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.<br/>Hartlaub, D. v. Reichenau, Löhrs Platz 4.<br/>Häfner, Def. v. Lübeck, Stadt London.<br/>Kämmer, Kfm. v. Naumburg, und<br/>Kerpscher, Fabr. v. Glauchau, Stadt London.<br/>Kirschbaum, Lehrer v. Buttlädt, a. d. Pleiße 3.<br/>Koch, Kfm. v. Pirschberg, Stadt Nürnberg.<br/>Klausner, Kfm. v. Rippingen, Hotel de Russie.<br/>Kling, Gutsbes. v. Löben, und<br/>Kudjahl, Baumstr. Dr., v. Berlin, St. Breslau.<br/>Koske, Dr. v. Berlin, und<br/>v. Küster, Kammerherr v. Petersburg, Hotel de Pol.<br/>Krempfeger, Fabr. v. Landshut, und<br/>Kropp, Brauereibesitzer v. Zeitz, bl. Ros.<br/>Kirschner, Kfm. v. Leuberg, Hotel de Baviere.<br/>Löwenstein, Kfm. v. Wien, und<br/>Lambrecht, Kfm. v. Aken, Hotel de Pologne.<br/>Liersch, Referendar v. Bunzlau,<br/>Löwenstein, Kfm. v. Berlin, und<br/>Langheinrich, Wagnermeister v. Löben St. Breslau.<br/>Leipoldt, Kfm. v. Plauen, Stadt Hamburg.<br/>Leonhardt, Kfm. v. Hainichen, Palmbaum.<br/>Lenseigne, Kfm. v. Paris, gr. Blumenberg.<br/>Merkel, Kfm. v. Plauen, Stadt Hamburg.<br/>Markert, Kfm. v. Dresden, goldne Sonne.<br/>Mum, Prof. v. Sagan, Hotel de Russie.<br/>Maich, Pastor v. Karlsbad, Stadt Breslau.<br/>Rose, Kfm. v. Lennep, und<br/>Müller, Hofrath v. Berlin, Hotel de Bologne.<br/>Mertens, Insp. v. Koitzsch, Stadt Dresden.<br/>Maier, Musik. v. Karlsruhe, Stadt Gotha.<br/>Regelein, Student v. Tharand, Palmbaum.<br/>Obenaus, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.<br/>Oppenheim, Part. v. Warschau, Hotel de Bologne.<br/>Dehler, Kfm. v. Grimmyschau, Hot. de Baviere.<br/>v. Römer, Def. v. Steinpleiß, bl. Ros.<br/>Remy, Kfm. v. Sora, Hotel de Baviere.<br/>Rosenthal, Kfm. v. Stettin, Hotel de Bologne.<br/>Rüffler, Cond. v. Chur, Stadt Breslau.<br/>Redenitzky, Student v. Tharand, Palmbaum.<br/>Römmer, Pharmaceut v. Plauen, St. Hamburg.</p> | <p>Reimann, Weber v. Waldenburg, Brühl 47.<br/>Rabely, Kfm. v. Eibenstock, Stadt Wien.<br/>Röbler, Def. v. Halle, Stadt Riesa.<br/>Reineck, Maler v. Köln, und<br/>Rudolph, Stalkstr. v. Meiningen, S. de Saxe.<br/>Schneidler, Kfm., und<br/>Schade, Mühlenbes. v. Chemnitz, St. Hamburg.<br/>Schletter, Förster v. Tharand Palmbaum.<br/>v. Seydewitz, Frau, v. Koitzsch, und<br/>v. Scherer, Obersilente v. Schwerin, gr. Blumenb.<br/>Schade, Gutsbes. v. Janern und<br/>Siebich, Kfm. v. Breslau, Stadt Nürnberg<br/>Schmidt, Fräul., v. Buttlädt, und<br/>Schneider, Fräul., v. Eckardtberga, Hainstr. 6.<br/>Straube, Kfm. v. Berlin, Stadt London.<br/>Sachtler, Cond. v. Dessau, und<br/>Schumann, Cantor v. Ronneburg, Palmbaum.<br/>Schmidt, und<br/>Stauf, Kf. v. Plauen, Stadt Hamburg.<br/>Silber, Rent. v. Eisenach,<br/>Sachs, Part. v. Amsterdam, und<br/>Stamer, Part. v. Hamburg, Hotel de Pologne.<br/>Schulze, Rittergutsbes. v. Basel, Stadt Gotha.<br/>Steiner, Gutsbes. v. Erlangen,<br/>Schreyer, Schmiedemstr. v. Marlesreuth, und<br/>Schlesinger, Fräul., v. Schlegel, Stadt Breslau.<br/>Schöck, Gastwirth,<br/>Salomon, Fräul., und<br/>Sengebusch, D. v. Berlin, Hotel de Baviere.<br/>Schulze, und<br/>Schlenkerich, Kf. v. Pirna, weißer Schwan.<br/>Lugmann, Kfm. v. Bonn, Hotel de Russie.<br/>v. Thiele, Regier.-Rath v. Stettin, Hotel de Pol.<br/>Technig, Fabr. v. Weissenburg, Münchner Hof.<br/>Trenkmann, Bürgermeister v. Pegau, gr. Banm.<br/>Uhlmann, Controll. v. Waldenburg, Münchn. Hof.<br/>Baillon, Regoc. v. Luxemburg, Hotel de Pol.<br/>Worholz, Def. v. Magdeburg, Stadt Riesa.<br/>Wunderlich, Kfm. v. Plauen, und<br/>Wengel, Kfm. v. Breslau, Stadt Hamburg.<br/>Weber, Pastor v. Ruhßitz, Münchner Hof.<br/>Wagner, Fräul., v. Schlegel, und<br/>Wagner, Gutsbes. v. Lohwiesen, St. Breslau.<br/>v. d. Windels, Graf v. Amsterdam, St. Gotha.<br/>Wehle, Künstler v. Prag, und<br/>v. Wartenberg, Part. v. Buschow, Hotel de Bav.</p> |
|--|---|---|

**Schwimmmanntast. Temper. d. Wassers d. 11. Aug. Abds. 16 1/2 ° R.**

Druck und Verlag von **E. Holz.**